

# Diskussion über Neugestaltung Oekolampad-Anlage

Ez. Gross war der Aufmarsch an Quartierbewohnern, als das Stadtteilsekretariat Basel-West vergangene Woche eine Informationsrunde mit anschliessender Diskussion veranlasste. Thema: Neugestaltung der Oekolampad-Anlage. Als zuständige Informanten traten Emanuel Trueb, Basels oberster Stadtgärtner, Brigitte Löwenthal, Projektleiterin der Stadtgärtnerei, die Landschaftsarchitektinnen Salome Gohl (Zürich), Anne Kristin-Läng (Baden) und Franz Bonetti vom Tiefbauamt vor das Publikum. Letzterer zuständig für die längst fälligen Erneuerungen der veralteten Werkleitungen im Umfeld des Oekolampad (Allschwiler-Oekolampad- und Bündnerstrasse). Es müssen bei diesen Arbeiten auch die Schadstoffe in den Strassenbelägen entsorgt wer-



Oekolampad-Anlage jetzt und so wie sie geplant ist (rechts).



Foto li.: Philip Karger; Visualisierung: Stadtgärtnerei Basel

den. Beginn dieser Bau- und Grabarbeiten sowie der damit verbundenen Verkehrserschwerungen sind Ende Mai. Dann werden die Baumaschinen auffahren.

Der Zeitplan ist abgestimmt auf die bevorstehende Umgestaltung

des Grünparks neben dem Oekolampad, die mit einer Kindertankstelle, einem Infrastrukturbau mit öffentlichem WC-Anlagen, einem asphaltierten Rundweg, Umgitterung der Gesamtanlage und je nach Alter der Kinder abgestuften Möblierung der geplanten Kinderspielzone ausgestattet werden soll. Seit dem 2. April läuft das einmonatige Planaufgabenverfahren. Gibt es keine Einsprachen, dann wird im Sommer der Bewilligungsweg beschritten, der im bestmöglichen Fall frühestens, im Herbst abgeschlossen werden könnte. Wird dieser Zeitplan eingehalten, dann könnte die neugestaltete Freizeitanlage bereits im Sommer 2018 eröffnet werden. Gesamtkosten 5,1 Mio Franken, davon 2,85 Mio für die Grünanlage (mit neuen An-

pflanzungen und teil neuen Bäumen) und für das Infrastrukturgebäude 662'000 Franken. Finanziert aus dem Mehrwertabgabefond. Auf entsprechende kritische Fragen aus dem Publikum erklärte Emanuel Trueb, dass die Anlage nie geschlossen werde, auch nicht über Nacht. Neben zahlreichen Partikularinteressen wurden aus dem Publikum auch Themen wie der Lärm verursachende Basketballplatz, die neu zu erstellenden Randhecken, die Beleuchtungsverhältnisse in Nachtzeiten angesprochen. Die Behördenvertreter sicherten dem Publikum zu, die möglicherweise realisierbaren Vorschläge der Anwohner in die weiteren nun anstehenden Planungsüberlegungen mit einzubeziehen. Was auch immer darunter zu verstehen ist...! ■



Gross war das Interesse am Info-Abend «Oekolampad-Anlage». Foto: Philip Karger